

findet ein Koncert mit ausserordentlichem Programm statt. Das Koncert wird ausgeführt von 85 Musikern der vereinigten Kapellen des Königl. Infanterie-Regiments Graf Zieten von Wittenberg (3. Pionierbataillon) Nr. 20 aus Wittenberg und des Königl. Infanterie-Regiments Generalleutnant Graf Plamondon (Magdeburgisches) Nr. 26 unter Leitung ihrer Dirigenten der Herren Königl. Musikdirektoren A. Elger und D. Wiegert. — Für den 18. August ist ein großes Schlachten-Koncert in Aussicht genommen.

Der Bezirk Halle des Deutschen Radfahrerverbands hält am 18. und 19. August in Wittenberg sein Bezirksfest mit Sommer-, Frühjahrskoncert, gemeinschaftlichem Mittagsessen, Preisloos (Nennungen bis Mittwoch, den 18. August, an den Bezirksführer Molewitzer Wörth in Wittenberg zu richten), Soalett und Preisverteilung. In dem Feste wird nach Wittenberg eine Wandelradfahrt von Halle aus veranstaltet, die Abfahrt erfolgt 10 Uhr morgens vom Hauptplatz. Die Vereine und Einzelfahrer von Zeitz, Döben, Klein-Wittenberg, Wittenberg und Schmiedeburg treffen pünktlich 8 Uhr in Wittenberg in Döring's Koncertsaal zur gemeinschaftlichen Wandelradfahrt ein. In der sehr möglichen Tagesstunde (1 km in der Stunde) gefahren wird, ist auch Damen und älteren Herren Gelegenheit zur Teilnahme geboten. Jeder Teilnehmer, der pünktlich an den Stationen eintrifft und die Fahrt bis Wittenberg mitmacht, erhält einen vom Fest gehaltenen Erinnerungsgabe.

Fußballklub Wörsen. Sonntag, fest nachmittags 4 Uhr auf dem großen Exercierplatz hinter dem Lager Standbergen, ein Spiel zwischen dem ersten Mannschaften des halleschen Fußballklubs von 1896 und des halleschen Fußballklubs „Hohenstein“ statt. Das Spiel verpricht sehr interessant zu werden, da beide Vereine ihre besten Kräfte stellen.

Der hallesche Hilfsverein für die protestantische Dienerkirche in Dörsen hat seine übliche Monatsversammlung am Sonntag vorm. 11 1/2 Uhr im Evng. Vereinshaus (Kronprinz) ab. Geste wird hies stattfinden.

Religiöse Versammlungen. Morgen abend 8 Uhr wird in der Evangelisationsvermittlung im „Hohenst.“, Wörsen, 4. Herr Professor Nebe aus Wörsen (Wörsen) über das Thema „Wörter aus der Vergangenheit und Gegenwart der evangelischen Kirche Nordamerikas“ einen Vortrag halten. Geste wird stattfinden. Der Eintritt ist frei. Außerdem finden Versammlungen nachmittags 5 Uhr in der Schmiedestraße 21 von Herrn Subdmissionar Weissenböck, und abends 8 Uhr auf dem „Schmelzwerk“ in Wörsen, Hohenst. 1, von Herrn Subdmissionar Scheler statt.

Die Jugendabteilung des Christl. Vereins junger Männer feiert an diesem Dienstag von nachmittags 4-8 Uhr im Garten des „Hohenst.“ ihr erstes Gartenfest. Dieses ersten Gartenfesten ein echtes Festliches zu werden verhofft. In dem folgenden Herren Anwesenden halten: Aufsicht und Stadtrat Cse. Behor Oberst, Subdmissionar Scheler aus Halle und Vikar Gede aus Naumburg. Außerdem werden musikalische Vorträge vom Solomanchor des Blauen Kreuzes und von Deklamationen durch Mitglieder der

Jugendabteilung in den Abwechslung bieten. Auch wird ein Spiel „Wie wird ein Jüngling seinen Weg unfruchtlich geben“ von 8 Jünglingen des Vereins aufgeführt. Alle Freunde, welche an der Abhaltung weiterer Jugend- und Zerstreuung haben, sind herzlich eingeladen. Auch auswärtige Jünglinge sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wasserkreis. Der Evangelische Jugendverein der Neumarktgemeinde beschäftigt bei gutem Wetter am 6. August wie alljährlich seine Mitglieder nach dem „Krug am grünen Kranz“ zu veranlassen. Die Abfahrt erfolgt pünktlich 8 1/2 Uhr vom Kinderpark Saubergplatz an der Eisenstraße. Die Mitglieder die Karte des Evng. Arbeiter-Vereins. Freunde des Vereins sind willkommen.

Aus dem Leserkreise.

Entgegnung auf das Eingeladene des Vorstandes der Wörsener Zeitung.

In sämtlichen hier in Halle erscheinenden Zeitungen macht ein Artikel die Kunde, welcher in letzter tendenziöser Art beabsichtigt und geeignet ist, über mich und meine Geschäftsführung eine unrichtige Meinung zu verbreiten.

In allererster Linie glaube ich, daß überhaupt keine tiefere Bräuererei-Geschäftsverhältnisse und Anlagen, sowohl technische als wirtschaftliche, anderwärts herrschen, als wenn sie hier am Orte in unübertroffener Qualität, bezw. den technischen Fortschritten entsprechend, zu haben sind. Nun macht mir die hiesige Wörsener-Zeitung den Vorwurf, ich hätte auswärts größere Anlagen aufzulegen lassen. Ich hätte zu dieser Vierung die hiesigen Wörsenermeister in Konkurrenz setzen lassen und dem Wörsener-Vorstande dann die Anfertigung übertragen sollen. Gleichzeitig wird am Schluß die Drohung ausgesprochen, daß die hallesche Wörsener, nachdem sie ihr Urteil gesprochen, nunmehr sich im Gemüße auswärtiger Biere nicht mehr einzulassen brauchen.

Zur Sache selbst und zur Aufklärung stelle ich nun mit, daß es in Halle nur eine Firma, den Wörsenermeister A. Knecht, gibt, welche bis jetzt große Brauereisanlagen angefertigt hat. Für hiesiges, sog. Transporthaus sind noch zwei andere Firmen tätig, von denen aber weder nur eine in Frage kommt.

Alle übrigen Mitglieder der Wörsener-Zeitung befaßten sich nicht mit Anfertigung von Brauereisanlagen.

Das kleine Gefäß wird nun ausnahmslos hier angefertigt, während es bei den großen Fassern von 40-50 hl Inhalt nur in beschränktem Maße der Fall ist, und zwar aus dem Grunde, weil die nur hier allein in Frage kommende Firma Knecht die dazu notwendigen, der Preiszeit entsprechenden massiven Einrichtungen nicht besitzt, und auch das hierzu notwendige Lager viele Jahre alter eigener Hölzer nicht halten kann. Denn es bedarf zur Anfertigung großer Fassern in erster Linie 100 gährige gelagerter Hölzer, was bei der kleinen Fassung nur in beschränkter Weise der Fall zu sein braucht.

Den Mitgliedern der halleschen Wörsener-Zeitung, und wer sich sonst für das Eingeladene interessiert hat, will ich nun zur Beantwortung noch weitere Aufklärung geben:

Während meiner mehr als zwanzigjährigen geschäftlichen Tätigkeit habe ich hier in Halle für 158,150 M., und auswärts für 80,000 M. neue Anlagen aufstellen lassen. Das Baukostenverhältnis der halleschen Wörsener-Zeitung, Herr Knecht, hat von obiger Summe allein 112,785 M. und außerdem noch für Anlagenreparaturen ca. 25,000 M. in ungefähr achtzehn Jahren von mir unentgeltlich erhalten.

Diese Angaben dürften wohl zur Klarstellung genügen, welcher Wert den Besagungen der Wörsener-Zeitung beizulegen ist. Halle a. S., 2. August. Hermann Freyberg, Brauereibesitzer.

Seltene Submissionsverfahren.

In der „Saale-Zeitung“ erkläre ich mich unläufig Verantwortungen des halleschen Elektrizitätswerkes Halle a. S., welche zur Wettbewerbung betreffend öffentliche Stromerzeugung in Frage einladen. Angebote sollten bis Donnerstag, den 10. Juli, vormittags 11 Uhr im Bureau des halleschen Elektrizitätswerkes eingereicht sein. Es hatten 8 verschiedene Firmen Angebote überreicht. Ein Zuschlag wurde jedoch keiner Firma auf ihre abgegebene Offerte erteilt, sondern unter der Hand wurden neue Angebote eingeholt, zwar nicht bei allen Firmen, welche schon Offerten eingereicht hatten, benachteiligt, es wurden nur etliche Firmen aufgefordert, bis zum 26. Juli cr. nochmals Angebote zu machen. Es hätte sich doch minderten gehört, daß eine zweite öffentliche Ausschreibung stattfinden dürfte, da die Kommission des halleschen Elektrizitätswerkes keine der zuerst abgegebenen Offerten geeignet fand. So aber kann man seine Schlussfolgerungen ziehen, weil die zweite Ausschreibung nicht öffentlich stattfand und jede Firma andere Preise einlegen konnte, da sie ja die Gesamtsumme der Konkurrenz konnten.

Adolf Leopold, Ingenieur.

Unsere Postabonnenten

machen wir darauf aufmerksam, daß es durch das Entgegenkommen der Postbehörden möglich ist, die „Saale-Zeitung“

an Sonn- und Festtagen in den Schalterkunden am Postschalter abzuholen,

wenn wegen zu späten Eintreffens unser Blatt durch den Briefträger nicht zugeht werden kann.

Die Schalter in den Postämtern sind Sonntags von 7-9 Uhr früh und von 12-1 Uhr mittags für das Publikum geöffnet.

Expedition der „Saale-Zeitung“.

Erweiterungsbaues extra billige Preise für Aussteuer und Wirthschaftsbedarf

in nur soliden und haltbaren Qualitäten:

Leibwäsche.

Fertige Damen-Taghemden
" Damen-Nachthemden
" Damen-Nachjacken
" Damen-Bekleider.

Fertige Kinderwäsche.

Knaben- und Mädchenhemden
Weisse u. bunte Kinderhöschen
Weisse u. bunte Nachkleider
Weisse u. bunte Kinderschürzen.

Erstlings-Wäsche.

Weisse und bunte Stockbetten
in einfacher und reicher Ausführung.

Tischwäsche.

Drell-, Jacquard- u. Damast-Tischtücher
Tafelgedecke in allen Grössen
Servietten
Kaffe- und Theegebäck
Kaffe-Decken.

Handtücher

vom Stück und abgepaßt,

Küchen-Handtücher
Drell-Handtücher
Jacquard-Handtücher
Damast-Handtücher
Gerstenkorn-Handtücher.

Bettwäsche.

Weiss Stangenleinen
Weiss Bettlamast
Weiss baumwoll. Linn
Weiss Reinleinen
Roth-weiss, blau-weiss und
braun-weiss carirtes, gestreift,
Inlettstoffe, glatt und gestreift.

Fertige Bezüge u. Inletts

in allen vorstehend angegebenen Stoffen.

Betttücher

Baumwolle, Halbleinen und Leinen.

Bettfedern,

beste, doppelt gereinigte Waare.

Bettdecken

weiss und bunt, in allen Webartern.

Taschentücher

weiss und weiss mit bunter Kante.

Wisch- und Staubtücher

in allen Arten und Grössen.

Lieferung vollst. Ausstattungen.

Teppiche. Portieren. Gardinen. Möbelstoffe. Tischdecken.
Seidene und wollene Kleiderstoffe.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstr. 23.

H. Pauly,
acc. vereidigter Taxator und vereid. Auctionator.
Halle a. S., Auguststr. 19, 1.
zur Aufnahme von Nachlassenen und Abhandlung von Auktionen.

Garantirt reines Roggenbrot!!!
ganz vorzüglich in Geschmack, 1 und 1/2 Loth, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen Weizenbrot nach Prof. W. G. in Auswahl.
Die Weber'sche Bäckerei,
Steinweg 49.

Abbruch
der Fabrikgebäude von Wath & Diederich, Wörsenerstr. 57, sind 150,000 Mark wert, 200 vom Bruch, 150 Mark wert, sehr gutes Baustoff, 20 Stück eiserne Ventile 2000 Mark, 10 Stück eiserne Ventile, verschied. Sorten Eisenblech, u. versch. and. Artikel zu verkaufen. Dasselbe werden Montag einige Arbeiter einstellt.

Wörsener Bergers Hühneraugen-
Spezialität: gegen Warzen und Hornhaut empfohlen.
H. Waltsch, Gr. Ulrichstr. 39.

Doppelbier,
erhältlich empfohlen für Magenfrankheiten, Nervenleiden in allen Fällen empfohlen.
Heinr. Müller's Ww.,
Schwennmühlerei. — Fernruf 2649.

Wörsener und Weizengerbier,
beste Qualität, in Halle u. Naumburg emitt.
Heinr. Müller's Ww.,
Schwennmühlerei. — Fernruf 2649.

Meine Haarfarbe
Weine Haarfarbe
in schwarz, braun, blond, sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nass- u. ohne Wasser, dunkelblau, grau, ein feines Haar-Enthaarungspulver halte empfohlen.
H. Waltsch, Halle a. S.

Rheumatismus- und Gicht-Krankheit theilt ich aus Dankbarkeit unentgeltlich mit, was meiner lieben Mutter nach langjährigen quälenden Schmerzen sofort Binderung und nach kurzer Zeit vollständige Heilung brachte.
Maria Grünauer, 86 Jährig,
München, Buttermarktstr. 11 r.

Meine langjährig beliebte Fruchtessig, vorzüglich zu Gicht und Rheumatismus, 20 u. 25 c., emittirt hier in hallescher Gießerei.
Th. Franz, G. Wörsenerstr.

Günstiger Pferdekauf.
Anfangs September cr. gelangen bei der Dombis-Gesellschaft in Karlsruhe, Deut. Post, ca. 40-50 Stück starke, gesunde, 6-7 jährige Pferde (Lincoln und Hussen) zum Verkauf. Nähere Auskunft ertheilt
Die Betriebsinspektion der Dombis-Gesellschaft in Deut. Post bei Karlsruhe.

Heringe.
Wir suchen für den Verkauf von Heringen der Interner-Gütererischen höchsten Qualität.
Gebr. Sievers, Bremen.





Vor einigen Tagen ist wieder ein großer Transport
erstklassiger englischer und irischer
Reit-, Jagd- u. Wagenpferde
wie mehrere Cobs eingetroffen. Ich stelle denselben in meinen Stallungen zu gefälliger Auswahl.
Leipzig, Kramerstraße 5. Telefon 3056.
E.-Connewitz, Marienstr. 4. Telefon 6232.
Ernst Sack,
Hoflieferant.

SINNBERGER

Wasser das Beste gegen **Katarhe**
des Rachens, Kehlkopfes und der tiefsten Luftwege.
Erdöl in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.
Kgl. bay. Mineralbad Brückenaau.

Die **Michaelismesse zu Leipzig**

beginnt für Gross- und Kleinhandel
Sonntag, den 31. August,
and endet
Sonntag, den 21. September.
Die Ledermesse wird erst
Mittwoch, den 17. September,
eröffnet und die Messbörse für die Lederindustrie an demselben
Tage, **Nachmittags 5-7 Uhr**, im grossen Saale der neuen Börse am
Bücherplatze hier abgehalten.
Leipzig, den 9. Juni 1902.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Tröndlin.

Hoek van Holland-Harwich
Route nach
England
Halle-London.

Einzelreise: 1. Cl. M. 79,10, 2. Cl. M. 55,30.
Doppelreise: 1. Cl. M. 112,50, 2. Cl. M. 78,50.
Naheres durch A. E. Tedder, Dombhof 14, Köln a. Rh.



Kaufmännischer Verein.
Montag den 4. August er. im „Wintergarten“
Grosses Monstre-Concert (85 Musiker),
ausgeführt von den vereinigten Kapellen des Königl. Inf.-
Regiments Graf Taubertzen von Wittberg -
3. Brandenburgisches - Nr. 20 aus Wittberg und des
Königl. Fus.-Regimts. Generalfeldmarschall Graf
Blumenthal - Magdebg. - Nr. 36 unter Leitung der
Herren Königl. Musikdirektoren A. Elger u. O. Wiegert.

„**Stadtpark.**“

Sonntag Nachmittag von 3 1/2 Uhr
Grosses Concert der Walhalla-Kapelle
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Josephs.**
Programm 10 A. Kinder frei.

Bratwurstglöckle
Grütes bürgerl. Concerts und Speisefokal.
Einziges Damen-Orchester in dieser Gegend.
Concert von früh an. Grösster Betrieb.

Krug zum grünen Kranze.
Morgen Sonntag den 3. August, von Nachm. 3 1/2 Uhr
Grosses Extra-Concert.

Soolbad Fürstenthal.
Dem neubauenden Publikum bringe ich hiermit meine besttätigen, äusslich
bestens empfohlenen Soolbäder - aus eigener Beobachtung gewis - in
treuester Empfehlung. Neben dem vorzuziehenden ist alle Arten medicinische und
auch arbeitsfähige Wasserbäder. Auf meine mit neuen Salz- und Soolinfu-
sionen versehenen reich-römischen Bäder, welche von langjährig erprobten
Beauten der Natur herbeiführen werden, nehme ich mit besonderer Hinzuweisen.
C. Buchholz, Inhaber der Bäder im Fürstenthal.

Krieger-Begräbniss-Verein.
Montag den 4. August Abends 8 1/2 Uhr im Vereinsbauke „Hotel
Kronprinz“
Ordentliche General-Verammlung.
Tages-Ordnung: U. a. Schluß der Kriegergräber 17. August,
9 Uhr früh.
Satzliches Ertheilnen der Mitglieder erwartet
Der Vorstand, A. Zimpel, Vereinsbaupmann.

Walhalla-Theater

Direktion **Richard Hubert.**
Glänzendes
Variété-Programm.
Die Eggen-Rieser-Truppe,
Tivolier, Schner und Schub-
plattler - **Harry Hoppkens,**
der große Weltkünstler - **Scott**
Bros. Original afrokanischer
Transformations-Akt, einmalig
neues Genre - **Frères**
Kulper, acrob. - excentriche
Volltrumentalisten - **Rudo**
Krähl, japanischer Dantolo-
Mimikist - **Alle.** Mary,
Weltmarthele burlesquische, feen-
hafte Original-Charaktere. -
Louise Dumont, Tänz-
brette - **Moritz Heyden,** der
hier allgemein beliebte Original-
Gefangenschaft - **American**
Bioscope, sensationelle lebende
Photographien.
Sonntag den 3. ds. Mts.
von 11 1/2 bis 12 Uhr
Großer Frühshoppen
mit **Frei-Concert.**
Abends 8 Uhr
Große brillante Vorstellung.
Revue der Färbge:
Coupplig 1,75 A. I. Rang unum-
merirt 1,25 A. I. Rang unum-
merirt 0,75 A. Sonntag 0,60 A.
II. Rang 0,30 A.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater

Direktion **Gustav Poller.**
Am Niederplatz, nächste Nähe
des Hauptbahnhofes.
Sonntag, den 3. August,
vorm. 11 1/2 Uhr
Großes Früh-Concert.
Nachm. von 4 Uhr ab
Großes Nachmittags-Concert
des nammentlichen Theaterorchesters.
Entrée frei. Abends 8 Uhr
Little Tokio, japanischer
Ferry u. Perry, Grotesque-
Festlichkeiten.
Dankbar Schiller-Truppe,
Kunstproduktionen an den
liberellen Ringen.
Ante Gracielles mit ihrem
bekanntem Dressirkunst von
Wagnen und Kanakus.
4 Boros, Kost- und Spring-
Kunstlerinnen.
Carl Maxfeld, Salonhumorist.
Ann Paulus, Columbienvette.
Max Larcose, Duelleffek-
Gefühlte, 3 Damen, 3 Herren,
mit den beiden unheimlichen
Burlachen: „Ein Universal-
mittel“ u. „Die Coma-
Nutzer“.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kaisersäle.

Denke u. isolande Zaar
Therese Humbert
Cassendinum 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Sonntag den 3. August 1902.
Leipzig (Neues Tb.): Die Dagenotten.
Leipzig (Altes Tb.): Die Lieben Weiden.
Montag den 4. August 1902.
Leipzig (Neues Theater): Der Vorterr
von Kirchfeld.

Leistner's Waldhaus.

Montag den 4. August er.
CONCERT
des **Philharm. Orchesters**
mit Illumination.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Entrée mit Generalabtritt 50 und
zurück 50 A. Abgang der Säge Bahu
bei Halle 20, 30, 40, 50, 60, 70.
Festler Zug ab Waldhaus 10 1/2.

Café Roland.

Täglich großes Concert
der berühmten Linar. Magueten-
Kapelle Balogh Sandor.

Frau P. Westphal's
Restaurant & Café
Försterstraße 18.
Neue Damenbedienung.

Paradies.

Wegen Aufhebung zweier Vereine
find Vereinszimmer, 30-50 Per-
sonen fassend, noch einige Abende in
der Woche frei. C. Meissner.

Gasthaus zum Posthorn

an der Dessauerstraße.
Empfehle den geehrten Gästen schöne
reife Stachelbeeren. A. Nordmann.

Preuss. Garde.

Sonntag den 3. August
Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinslokal „Gold. Schiffchen“
Monats-Verammlung.

Tages-Ordnung:
1. Stellungheit am 17. August in der
Sankt-Nikolaus-Kirche.
2. Berichtsabend.
Um satzliches Ertheilnen erucht
Der Vorstand.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurm,
II. Alle Promenade (Heilthaus),
III. Moritzwinger,
IV. im „Rothem Thum“
in der schlesischen Hauptstadt.
V. Vor dem Leinthor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh
10 1/2 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Cacao
Milch
Schokolade
Eisbein
Eisbein
Eisbein
in IV. auch Ende zu 10 Wg.
Werden zu 5 Wg., welschlich besonders
zu Weidlingen, um Beschäftigung erlangen
und in den 5 Hallen verwendet werden
können, sind in 5 Hallen, sowie
bei Herrn Kaufmann Meyer, 67c bei
Leipzig u. Leipzigstraße, Herrn Kauf-
mann Hill, Weißbrot 68, sowie bei
Herrn Fische, Zwingerstr. 5 an haben.

Gr. Sachsen-Welmar.
Technikum Stadtulza
f. Maschinen- u. Elektrotechnik.
Ingenieure 4, Techniker 3,
Meister 2 Sommer.
Staatsprüfungen, Progr. frei.
Direktor: Gutzmann.

Blend im Harz.
Hampe's Pension.
Projekte durch den Feltiger
C. Hampe, Kleid 6 im Harz.

Bad Wittekind.

Morgen Sonntag früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr
Zwei Militär-Concerte
der **Rapelle des Pfl.-Regts., Generalfeldmarschall Graf Blumenthal**
(Magdeb.) Nr. 36.
Entrée zum (Früh-Concert) 20 Wg.
(Nachmittags-Concert) 30 Wg. O. Wiegert.

Sport-Hôtel.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
der gesamten Rapelle des Pfl.-Regts., Generalfeldmarschall Graf
Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.
Die Sonntag-Abend-Concerte finden von jetzt ab nicht mehr im
Wintergarten, sondern im Sport-Hôtel statt. O. Wiegert.

Wintergarten.

Sonntag den 3. August Abends 8 Uhr
Grosses Militär-Concert
ausgef. v. Trompeter-Corps des Mansf. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
F. Stade. Herm. Kahl.

Zoologischer Garten, Halle.

Erwachsene 50 A. Kinder 30 A.
Sonntag den 3. August
Grosses Extra-Concert,
von 4 Uhr ab
ausgeführt vom **Felix Hoffmann-Quartett** aus Leipzig im Verein
mit dem **Trompetercorps des Mansf. Art.-Reg. Nr. 75.**
von 6 1/2 Uhr ab
vom **Felix Hoffmann-Quartett** aus Leipzig im Verein mit dem
Philharmonischen Orchester.

Peissnitz-Restaurant.

Sonntag früh 1/2 7 Uhr
Erstes grosses

Früh-Concert

des **Philharmonischen Orchesters**
unter persönlicher Leitung des Hrn. Kapellmeisters **Johannes Vetter.**
Der Restaurations- und Garten wird für diese Concerte in einen
Concertplatz und Gartenplatz einetheilt. Der Zutritt an
ersterem kostet 15 A., während der nach der großen Wiec gelassene
Gartenplatz dem Publikum zur unentgeltlichen Benutzung nach wie vor
zur Verfügung steht.

Paradies, Rathswerder 2-3.

Rechtlich u. schönst, ca. 8000 qm großes Gartenlokal mit herrlichen
Wandbelagungen. Montag von Abends 8 Uhr an
Grosses Extra-Concert

Schützenhof an der Haide.

Morgen Sonntag
Grosses Frei-Concert.

Hotel Deutscher Hof.

Ausschank gutgepflegter Biere.
Vorzügliches Rübche - Mittelmäßig ohne Weinwaua.
Angenehmer Garten-Aufenthalt.
Bei regem Besuche ladet ergebnis ein **Henry Gerhardt.**